

(Klein)kindbetreuung und Corona

Beitrag von „Sommertraum“ vom 24. Mai 2020 14:36

Zitat von Rena

Ich weiß nicht, wie die Notbetreuung in Bayern organisiert ist. Hier in Nds. machen die Kollegien die ganz oder teilweise selbst, plus Fernunterricht für die eigene Klasse, plus Präsenzunterricht in den Klassen, die schon wieder da sind. Plus diverse zusätzliche Aufsichten, damit die Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden und niemand beim Lüften aus dem Fenster springt. Da bist du froh um jeden, der nicht in die Notbetreuung kommt. Irgendwann reichen Personal, Räume und Möglichkeiten für zeitversetzte Pausen einfach nicht mehr.

Ganz genau das ist hier bei uns das Problem! Einerseits soll Notbetreuung angeboten werden, andererseits wird kein Personal dafür engagiert. Es ist nicht möglich, dass Lehrer neben Präsenz- und Fernunterricht auch noch Notbetreuung schultern, entsprechend streng sind die Regeln, welches Kind wann und wie lange kommen darf. Leider bringt das vielen Eltern zu wenig Entlastung, es müsste unbedingt eine andere Lösung her. Warum die Betreuer der Mittagsbetreuung oder Ganztagsbetreuung das nicht übernehmen (dürfen?), verstehe ich ebenfalls nicht. Die sind ja momentan ohne Arbeit (Kurzarbeit?), hätten also Kapazitäten frei, ebenso wären die Räumlichkeiten da.

Wie gesagt - die Umsetzung der Notbetreuung ist ein riesengroßes Ärgernis für alle Beteiligten.